

2. Ode.

Geret aller Ohren: höret/
Was des H̄errn Herze sey:
Gott der H̄err wie Euch ver-
ehret

Dort vnd hier so machen ley
Leibes/vnd der Seelen Gnad:
Als man hier zu sehen hat:
Daf̄ wir GODE müssen danken.

Wiltu herzlichen besehen
Diese Welt, bis an das End:
Als am Himmel Sterne stehen/
Vnd darunter Element:
Wie die Meeres Welle sich
Muß inhalten jnniglich:
Daf̄ wir GODE müssen danken.

Wiltu herzlichen besinnen/
Was beschrieben ist alhter:
Wannenhero zu gewinnen/
Was O Mensch/ermangle dir:
Was der armen Seelen gut
Gott/vnd an dem Leibe thut:
Daf̄ wir GODE müssen danken.

Wiltu herzlichen betrachten/
Wie der H̄err den Menschen hat
Vor dem Engel beobachtet
Wollen/auch nur aus Genad:
Ihn begnaden Ewiglich/
Ihn erhalten mächtiglich:
Daf̄ wir GODE müssen danken.

Wiltu herzlichen bewegen/
Auff betrübten Sündefall

Wie

Wie sich Helle Pforten regen/
Vnd die Feinde überall:
Christus hab gewaget sich:
Obgesieget Ritterlich:
Daf̄ wir GODE müssen danken.

Wiltu herzlichen bedenken
Wie Leib/vnd wie Seele Sich
In den ängstlichen Schreiken
Auff gehalten Sicherlich:
Allermas gefunden hate:
Leib vnd Seel noch Hoffestadt:
Daf̄ wir GODE müssen danken.

Wiltu herzlichen berühmen/
Daf̄ Du das Geschöpfe bist/
Welches halben alle Striemen
Lassen havens Iesus Christ:
Aller Ohren Heil gemacht/
Vnd auff unser Ehr gedacht:
Daf̄ wir GODE müssen danken.

Wiltu herzlichen so bitten/
Daf̄ der auffgerichtte Fried/
Ob schon alle Feinde wüten/
Sich bey vns zuschlage nit!
Danke/Bete/halte still
GODE; Der da helfen wil:
Daf̄ wir GODE müssen danken.

Wiltu herzlichen berahnen/
Wie Dier ausgerüstet hatt
GODE den Helden/in die Thaten
Auch gegeben hohe Gnad,

Der